

P-Seminar
KUNST ALS SOZIALES HANDELN III
WITTELSBACHER KUNSTWERKSTATT

Lehrkraft: Jutta Görlich, StDin		Leitfach: Kunst	
WITTELSBACHER KUNSTWERKSTATT IM WOHNEN FÜR ALLE			
<p>„Wohnen für Alle“ ist ein städtisches Bauprojekt in der Bodenseestraße 166, von dem vor allem Familien mit geringem Einkommen, Auszubildende und junge Berufstätige sowie anerkannte Flüchtlinge profitieren sollen. Im Erdgeschoss dieses Gebäudekomplexes liegt jeweils ein heller Gemeinschaftsraum, in dem wir einmal pro Woche nachmittags eine Kunstwerkstatt für geflüchtete Kinder und Kinder aus der Umgebung zwischen 5 und 10 Jahren einrichten möchten, um mit ihnen künstlerisch zu arbeiten.</p> <p>Da Sprachkenntnisse bei der künstlerischen Gestaltung zumeist nur eine untergeordnete Rolle spielen, vermittelt dieses Projekt, das die Förderung der Kreativität in den Vordergrund stellt, den Kindern Selbstvertrauen. Wenn wir mit den Kindern imaginieren, modellieren, malen, bauen, zeichnen und experimentieren, vermitteln wir Freude, unterstützen wir Integrationsprozesse und schenken Heimat.</p>			
Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. – Dez.	Erarbeitung der Module für die Kunstwerkstatt und praktische Erprobung der verschiedenen Techniken und Vermittlungsstrategien Besuch verschiedener Kunstwerkstätten Vorbereitung der Kunstwerkstatt in der Bodenseestraße	Vorbereitung von Projekten Referate Unterrichtsbeiträge
	Jan. – Februar	Durchführung der Kunstwerkstätten in der Bodenseestraße Selbständiges Arbeiten	Zwischenpräsentationen der Ergebnisse Reflexion der Prozesse
11/2	Feb.- Juli	Durchführung der Kunstwerkstätten in der Bodenseestraße Selbständiges Arbeiten Präsentation erster Ergebnisse Beratung durch die Lehrkraft Gemeinsame Seminarsitzungen	Zwischenpräsentationen der Ergebnisse Reflexion der Prozesse
12/1	Sept. – Nov.	Entwicklung einer Ausstellungskonzeption Konzeption von Flyern, Einladungskarten, Plakaten	Referate
	Dez. – Jan.	Ausarbeitung und Durchführung der Ausstellung	Präsentation
Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Amt für Wohnen und Migration der Landeshauptstadt München, wird von Frau Carola Bamberg begleitet und finanziell vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München unterstützt.			
Zu welchem Termin in der Woche die Werkstatt stattfinden wird, wird nach Fertigstellung des Bauprojektes mit den zuständigen SozialpädagogInnen, den Stundenplanern und den SchülerInnen besprochen werden.			